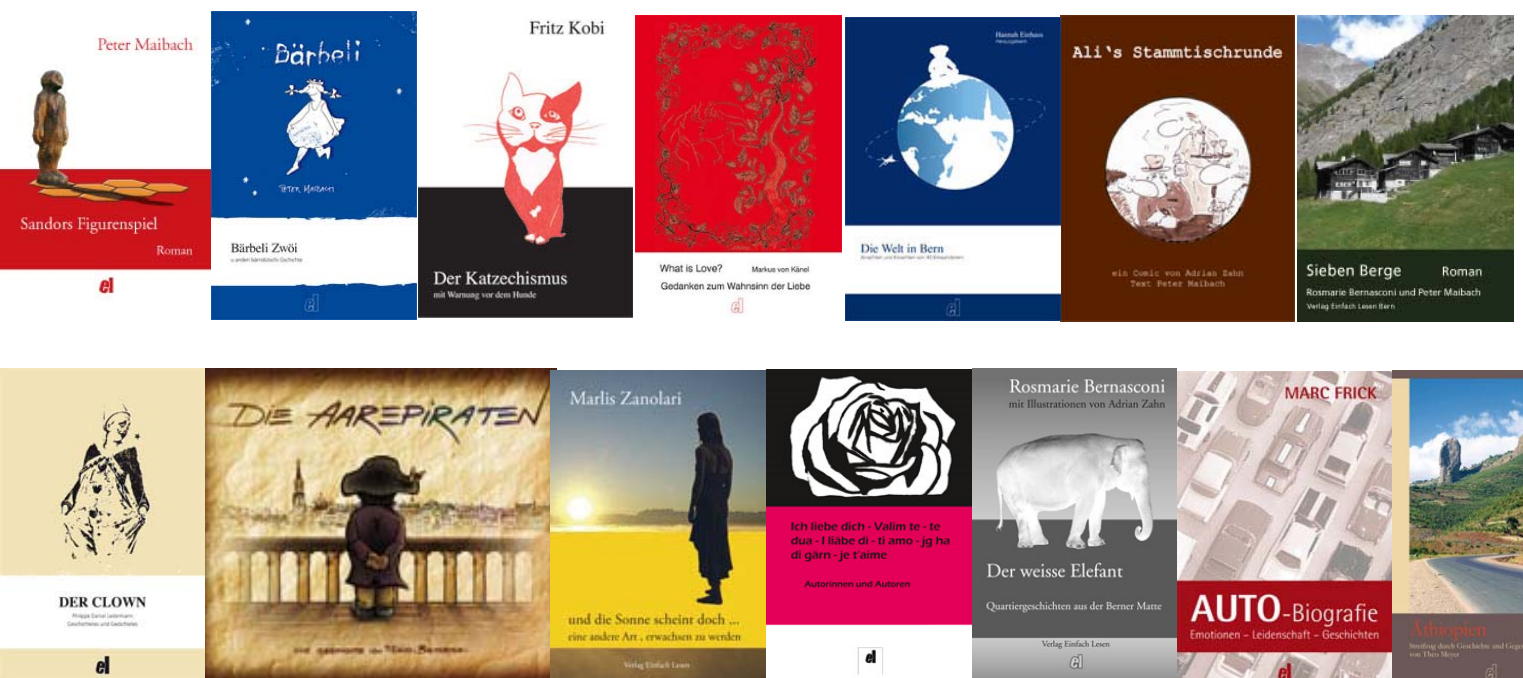


Verlagsporträt
von
Tamara Bernhard,
BB2A
2013



Inhalt

.....	1
Verlagsporträt.....	1
Verlagsprofil.....	3
Gründung.....	3
Verlagsgeschichte, wichtige Ereignisse	3
Wirtschaftliches.....	3
Geschäftsphilosophie / Leitbild.....	3
Verlagsprogramm	4
PR / Werbung	5
Internet.....	5
Buchhandlung.....	7
Schlusswort	9
Persönlicher Kontakt.....	9

Verlagsprofil

Gründung

Am 1. Oktober 1996 wurde der Verlag „Einfach Lesen“ von Rosmarie Bernasconi unter dem Namen „Astrosmarie – Verlag“ gegründet. Der Grund dafür war ihr Mann Peter Maibach, der Kurzgeschichten schreibt. Rosmarie Bernasconi fand es schade, dass diese Geschichten niemand zu Gesicht bekam. Bei Verlagen um Veröffentlichung betteln wollte sie nicht. Also schlug sie ihren eigenen Weg ein und gründete einen Verlag. Das Konzept dafür entwickelte sich erst später nach und nach. Das erste Buch von Peter Maibach und Heinz Inderbitzi „Bärbeli – Berndütschi Gschichte“ wurde ein Erfolg.

Verlagsgeschichte, wichtige Ereignisse

1. Oktober 1996	Gründung unter dem Namen Astrosmarie – Verlag
2001	Namensänderung des Verlags zu „Einfach Lesen“
2006	Eröffnung des Buchladen „Einfach Lesen“ im Mattenquartier
2011	Jubiläumsfest 15 Jahre Verlag und 5 Jahre Buchladen „Einfach Lesen“
2012	Zwei wöchiger Umbau mit anschliessendem Eröffnungsfest

Wirtschaftliches

Beim Verlag angestellt ist nur Rosmarie Bernasconi selbst. Um ein Buch herauszugeben stellt sie aber ein Team von 5 – 6 Leuten zusammen. Dazu gehören der Autor, ein Lektor, ein Grafiker, ein Korrektor, und eine Druckerei. Das Layout macht die Verlegerin selbst. Bei der Arbeit ist ihr das harmonische Zusammenspiel sehr wichtig.

Der Verlag ist im Mattequartier an der Badgasse 4 in Bern platziert, zusammen mit einer kleinen Buchhandlung. Die Buchhandlung ist somit Verlagsbüro und Buchladen gleichzeitig.

Der Verlag hat ca. 3 Neuerscheinungen pro Jahr. Die jeweilige Auflage beträgt zwischen 500 und 1000 Exemplaren. Bereits dreimal in der Geschichte des Verlages konnte jedoch eine grössere Auflage gedruckt werden. Mittlerweile hat der Verlag „Einfach Lesen“ ca. 50 Bücher herausgebracht. Alle Bücher sind über das Buchzentrum erhältlich.

In Zukunft möchte der Verlag auch E-Books herausgeben können.

Geschäftsphilosophie / Leitbild

Rosmarie Bernasconi fördert gerne Autoren die ihr erstes Werk herausgeben wollen. Dabei ist ihr das Schreiben, die individuelle Sprache der Autoren sehr wichtig. Ob das Buch dabei im normalen Sinne gut ist, ist zweitrangig. Das Sprachgefühl muss stimmen, genauso wie Ihr Bauchgefühl, welches sie über die Jahre hinweg nur selten getäuscht hat. Sie ist mit dem Verlag nicht auf Erfolg aus. Damit fährt sie auf einer anderen Schiene als die meisten anderen Verlage. Der Name des Verlages ist nicht zufällig ausgewählt, sondern ganz bewusst. „Einfach lesen“ ist auch ein Motto. Die Bücher des Verlages sollen nicht kompliziert oder literarisch extrem hervorstechen, sie sollen unterhalten. Man soll sie „einfach lesen“ können.

Dadurch dass die Verlegerin nicht grundsätzlich auf Erfolg aus ist, kann sie Projekte ermöglichen, die andere Verlage zu wenig gewinnbringend finden. Da sie mit ihrem Verlag auf dieser anderen Schiene fährt, hat sie auch nicht wirklich Konkurrenz. In dem Gespräch dass ich mit ihr führen konnte sagte sie, dass jedes Buch seine Berechtigung hat. Ausserdem bestimme der Käufer ob ein Buch Erfolg hat oder nicht.

Verlagsprogramm

Das Verlagsprogramm ist relativ breit. Darunter sind vor allem Kurzgeschichten, Romane, Kinderbücher, Berndeutsche Geschichten, Sachbücher sowie einzelne Comics und Hörbücher. Die Themen sind oft regional. Der Verlag hat auch einige Projekte unterstützt, welche sonst wohl nie veröffentlicht worden wären. So konnte beispielsweise eine Gymnasiastin ihre Arbeit als Buch herausgeben. Als Maturarbeit schrieb sie ihre Lebensgeschichte auf. Der Verlag „Einfach lesen“ unterstützte sie und veröffentlichte das Buch schliesslich. Das Buch „und die Sonne scheint doch“ von Marlis Zanolari wurde ein Erfolg. Ein weiteres Projekt des Verlages war ein Buch mit einer Schulklasse der Vorlehre BSD Bern. Die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ländern wurden gefördert und schrieben zusammen das Buch:

„Ich liebe dich – Volim te – Te dua – Ti amo – Ig ha di gärn – Je t’aime“

Diese zwei Projekte zeigen, dass der Verlag offen ist für Neues und Ungewöhnliches.

Zu den Autoren des Verlages kommen oft neue hinzu die ihr erstes Buch veröffentlichen. Einige Autoren die bereits mehrere Bücher im Verlag „Einfach Lesen“ herausgegeben haben sind:

- Rosmarie Bernasconi, Verlegerin, Autorin, Astrologin
- Peter Maibach,
- Peter Hutmacher, †29.08.2008
- Adrian Zahn
- Theo Meyer

Weitere Autoren des Verlages sind: Jimmy Hofer, Fritz Kobi, Hans Häusler, Rolf Lyssy und Urs Heinz Aerni, Marlis Zanolari und Clarissa Ravasio, Hannah Einhaus

Bei der Auswahl für neue Bücher hört Rosmarie Bernasconi vor allem auf ihr Bauchgefühl. Der Autor muss zum Verlag passen um eine harmonische Zusammenarbeit garantieren zu können. Die Zielgruppe variiert je nach Autor und Thema des Buches. Eine Neuerscheinung wird mit einer Lesung oder sonst einem Fest gefeiert. Der Standort ist oft an einem Ort der zum Thema des Buches passt.

PR / Werbung

Der Verlag „Einfach lesen“ hat kein Katalog zum verschicken oder mitgeben. Stattdessen werden Postkarten oder Lesezeichen des jeweiligen Buches erstellt welche mitgegeben werden. Mit diesen Postkarten kann der Kunde das Buch auch direkt bestellen. Zudem befinden sich auf der Rückseite der Postkarten alle nötigen Informationen. Der Grund warum sich der Verlag gegen ein ganzes Verlagsprogramm und für die Postkarten entschieden hat ist, dass einzelne Postkarten gut mitgegeben werden können und weniger weggeworfen werden. Der Kunde wird nicht mit Informationen erschlagen und kann sich auf das Produkt konzentrieren, von dem er die Postkarte hat. Erscheint ein neues Buch, schreibt Rosmarie Bernasconi E-Mails an Buchhandlungen. Ausserdem ist sie über soziale Medien aktiv. Dieses Jahr war sie an der Buchmesse in Olten an allen Tagen anwesend.

Internet

Die Internetseite des Verlages ist in den Farben grün, weiss und hellblau gestaltet. Zuoberst auf der Seite hat es die Rubriken: Buchladen, Verlag, Archiv, Kontakt und Öffnungszeiten, Linx und Sitemap. Auf der linken Seite hat es Neuheiten, ein Hauptmenü und Bestellmöglichkeiten durch den Online Shop. Auf der rechten Seite hat es das Verlagsprogramm und verschiedene Kolumnen. In der oberen Mitte stehen aktuelle Veranstaltungen, oder sonstige aktuellen



Informationen. Zuunterst hat es eine Suchmöglichkeit. Nur der mittlere Teil der Seite verändert sich wenn man auf etwas anderes klickt. So sieht man stets das volle Menü, sowie die aktuellen und neuen Informationen. Es hat ziemlich viele Links, was zuerst etwas verwirrt. Unter der Rubrik „Sitemap“ sind jedoch alle Kategorien und Verlinkungen genau aufgezeigt, was es schliesslich sehr übersichtlich macht.

Seit 2012 gibt es einen Online Shop, er öffnet sich in einem separaten Fenster. Er ist ebenfalls in den Verlagsfarben grün und weiss gestaltet. Auch hier gibt es eine Schnellsuche, damit man das Gesuchte schnell findet. Die erhältlichen Artikel sind in verschiedene Ordner unterteilt:

- Bücher Einfach Lesen,
- Bücher -andere Verlage
- Buchantiquariat
- CD und LP
- Hörbücher
- Postkarten

Die Bücher aus anderen Verlagen sind meist aus kleineren Verlagen und oft Kundenempfehlungen. Bestseller finden sich eher selten auf dieser Seite wieder.

Die Internetseite wird ca. einmal pro Woche von der Verlegerin selbst aktualisiert. Sie betreut nebenbei auch noch andere Seiten und hat dadurch viele Erfahrungen gewonnen.

Die Informationen die man auf der Seite findet sind sehr umfassend und informativ. Man erfährt viel über den Verlag, die Geschichte und die Autoren. Ausserdem hat es gute Buchempfehlungen und Kurzgeschichten von Rosmarie Bernasconi welche man direkt auf der Seite lesen kann.

Buchhandlung

Zusätzlich zum Verlag gibt es seit 2006 eine kleine Buchhandlung, wobei der Laden gleichzeitig Buchhandlung und Verlagsbüro ist. In den Räumlichkeiten an der Badgasse 4 befindet sich auch pia.g, Pia Gloor, Textiles und Accessoires. Der Grund ein Buchladen zum Verlag hinzu zu eröffnen war ähnlich wie der Grund für den Verlag: Die Verlegerin wollte ein Stück mehr



Selbstständigkeit und Freiheit, sie wollte nicht auf fremde Buchhandlungen angewiesen sein. Zwar sind die Bücher ihres Verlages über das Buchzentrum bestellbar und durchaus auch in anderen Buchhandlungen anzutreffen. Mit ihrem eigenen Buchladen ist sie aber freier und weniger abhängig von Entscheidungen der anderen Buchhandlungen. Ein weiterer Grund für die Buchhandlung war, dass die Verlagstitel an einem Ort gelagert werden können, wo sie gleichzeitig auch abgesetzt werden. Nebst den Verlagstiteln findet man auch folgendes:

- Kurzgeschichten
- Belletristik
- Astrologie
- Tarot und Tarotkarten
- ein kleines Sortiment an Kochbüchern
- Berndeutsches
- Bereits gelesene Bücher zu günstigen Preisen

- Postkarten aus der Matte
- Astrokarten von Adrian Zahn
- Postkarten von Heinz Inderbitzi
- Weizenkornkerzen in verschiedenen Farben und Grössen

- Mattetassen in drei Sujets
- Tassen in unterschiedlichen Motiven
- Mugs in verschiedenen Formen und Grüssen
- Geschenkartikel - je nach Jahreszeiten

Die Bücher sind oft Kundenempfehlungen und Bücher aus ebenfalls kleineren Verlagen. Bestseller sind nur wenige vorhanden. Zusammen ergibt dies ein individuelles und persönliches Sortiment. Die Kunden der Buchhandlung sind oft bereits Stammkunden. Ausserdem gehören Leute aus dem Quartier, sowie ältere Leute die nicht mehr hinauf in die Stadt wollen zu den Kundengruppen. Bücher welche nicht an Lager sind, können bestellt und innerhalb weniger Tage abgeholt werden.

Die Buchhandlung besitzt kein Warenwirtschaftssystem, durch buchhalterische Abrechnung wird kontrolliert und nachbestellt.

Die Absatzgrösse von Buchhandlung, Internet und Auslieferer sind ausgeglichen. Es werden auf allen drei Absatzwegen ca. gleich viele Bücher verkauft



Schlusswort

Für das Verlagsporträt suchte ich einen Verlag der eher klein ist und für mich somit fassbarer. Mir war wichtig, dass ich einen persönlichen Kontakt herstellen und den Verlag besuchen konnte. Als ich auf den Verlag „Einfach Lesen“ stiess, faszinierte mich, dass ein verhältnismässig kleiner Verlag zusätzlich eine Buchhandlung hat. Ich dachte mir, dass dies spannend sein muss. Das war es auch. Ich bekam einen Termin an dem ich Rosmarie Bernasconi all meine Fragen stellen durfte.

Persönlicher Kontakt

Am 3.10.13 besuchte ich den Buchladen und Verlag „Einfach Lesen“. Dafür begab ich mich in ins Mattequartier. Ich war etwas früh dran und bereitete mich auf dem Weg in den mir eher unbekanntem Stadtteil aufs Gespräch vor. Langsam kam das Gebäude in dem der Buchladen und Verlag „Einfach Lesen“ untergebracht ist, in mein Sichtfeld. Das kleine Geschäft wirkte freundlich und offen. Bei meinem Eintreten wurde ich herzlich begrüsst und schaute mich zuerst etwas um. Ich befand mich in einem kleinen Raum, an den Wänden standen Büchergestelle. Es hatte eine grosse Fensterfront, welche den Raum hell und freundlich erscheinen liess. An der gegenüberliegenden Seite stand ein Arbeitstisch mit zwei Stühlen. Dort fand dann auch das Interview statt. Rosmarie Bernasconi gab mir sehr offen und bereitwillig Antworten auf meine Fragen und erklärte mir geduldig alles was ich wissen wollte. Die Antworten und Informationen die ich aus dem Interview bekam, flossen in meine Arbeit mit ein. Zum Schluss gab sie mir noch drei Bücher aus ihrem Verlag mit, in die ich bereits auf dem Weg nach Hause reinlas.

Ich bin immer noch begeistert von Rosmarie Bernasconi und Ihrem Verlag. Ich finde es beeindruckend, dass sie einen anderen Weg eingeschlagen hat als andere Verlage sowie gewinnorientierte Geschäfte und damit erfolgreich ist.

Als Buchhändlerin finde ich bei der Bibliografischen Suche alles was ich wissen muss. Die Angaben der Titel sind klar und korrekt. Über das Buchzentrum kann ich die Bücher bestellen und innerhalb von 1 - 2 Arbeitstagen in der Buchhandlung einbuchen. Der Verlag informiert über Neuerscheinungen und aktuelle Anlässe. Da der Verlag eine eigene Buchhandlung sowie einen Online – Shop hat, ist er nicht darauf angewiesen dass ich, als Buchhändlerin seine Bücher verkaufe. Trotzdem gibt er sich offen, informiert und wirbt für seine Bücher.